



Übung "Technische Hilfeleistung"

Informationen

Wir entsorgen Ihre Weihnachtsbäume

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenschäftlarn sammelt am Samstag, den 13.01.2018 wieder die Christbäume ein (nur im Ortsteil Hohenschäftlarn). Bitte stellen Sie die Bäume sichtbar am Straßenrand bis 8.00 Uhr ab. Da die Bäume kompostiert werden, muss jeglicher Schmuck entfernt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt Euro 2,50 je Baum. Der Reinerlös dieser Aktion dient dem Aufbau unserer Feuerwehr.

Der aktuelle Tip Ihrer Feuerwehr

Damit der Advent und die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit möglichst ungetrübt und ohne Feuer vorübergehen, möchten wir Sie bitten, folgende Hinweise zu beachten:

- Adventsgestecke und -kränze immer auf eine feuerfeste Unterlage stellen
- Christbäume standsicher in geeignetem Halter mit Wasser und ausreichend Abstand von brennbaren Vorhängen, Teppichen, Möbelstücken, Decken, etc. aufstellen
- Anzünden der Kerzen immer von oben nach unten, Auslöschen von unten nach oben
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt bzw. alleine mit Kindern oder Haustieren lassen (Verwenden Sie besser elektrischen Baumschmuck mit VDE/EN Kennzeichnung)
- Ausgetrocknete Zweige von Gestecken sowie trockene Bäume rechtzeitig entfernen
- Stellen Sie sicherheitshalber ein geeignetes Löschmittel bereit (z.B. einen Feuerlöscher oder zumindest einen Eimer Wasser)
- Bitte halten Sie auch an Silvester beim Abbrennen von Raketen und Feuerwerkskörpern aller Art die vom Hersteller angegebenen Vorschriften ein
- Geben Sie keinerlei Feuerwerkskörper in die Hände von Kindern

Sollte trotzdem etwas passieren, dann erreichen Sie...

Feuerwehr und Notarzt unter Telefon 112

Freiwillige Feuerwehr Hohenschäftlarn



**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein gesundes
und unfallfreies Jahr 2018!**

Daniel Buck
Daniel Buck
Kommandant

Dr. Matthias Ruhdorfer
Dr. Matthias Ruhdorfer
1. Bürgermeister



www.feuerwehr-hohenschaeftlarn.de



Besuchen Sie uns auch auf facebook!

Rückblick

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und es ist wieder Zeit Bilanz zu ziehen. Feuerwehrtechnisch war es mit 58 Einsätzen ein eher ruhiges Jahr, besonders am Jahresanfang gab es auffällig wenig Alarmierungen zu verzeichnen. In Erinnerung bleibt der schwere Sturm am Freitag, den 18. August, bei dem wir um 23:54 Uhr zu einer S-Bahn-Evakuierung alarmiert wurden. Die S-Bahn fuhr zwischen Baierbrunn und Hohenschäftlarn gegen einen umgestürzten Baum und steckte mit 60 Insassen fest. Die Fahrgäste wurden betreut, mittels Steckleiterteilen aus dem Zug evakuiert und zu einem Sammelplatz geführt. Zeitgleich wurde für Beleuchtung gesorgt und die Oberleitung geerdet.

Insgesamt viermal wurden wir mit unserem Cyano-Kit überörtlich zu Bränden alarmiert. Das Cyano-Kit ist ein Notfallset, bestehend aus einem Messgerät, das den Kohlenmonoxidwert im Blut feststellen kann. Es beinhaltet zusätzlich ein Medikament für Rauchgasvergiftungen. Damit kann man Menschen, die Rauchgase eingeatmet haben, schnell und effektiv helfen.

Im Januar konnte unser neuer Verkehrssicherungsanhänger in Dienst gestellt werden. Der Anhänger ist mit moderner LED-Technik sowie einer Fernbedienung zum gefahrlosen Bedienen ausgestattet, die man bereits während der Fahrt benutzen kann. Die Neuanschaffung leistet damit wertvolle Dienste für unsere gefährlichen Einsätze auf der Autobahn.

Dazu haben wir im August 30 neue Feuerwehrhelme erhalten, die unsere mittlerweile fast 15 Jahre alten Helme ersetzen.

Die erfreulichste Nachricht gibt es aus der Nachwuchsarbeit. Seit unserem Tag der offenen Tür 2017 haben wir 14 neue Jugendmitglieder, die sich ehrenamtlich im Feuerwehrdienst engagieren wollen. Dieses tolle Ergebnis belohnt unsere monatelange Arbeit!

Wir rückten von Januar bis Ende November zu 248 Einsätzen aus. Insgesamt zählen wir 727 Einsatzstunden, die von den Einsatzkräften unentgeltlich abgeleistet worden sind.

Im Einzelnen lassen sich die Einsätze folgendermaßen aufgliedern: 21x Technische Hilfeleistung, 10x (Fahrzeug-)Brand, 2x Baum über Fahrbahn, 2x Wasserschaden, 2x Erstversorgung, 1x Brandmeldeanlagenalarm, 10x Sicherheitswache/Verkehrsabsicherung, 2x Person in Wohnung, 4x Anforderung Cyano-Kit, 4x Insekten bei Allergiker sowie 190x First Responder.

Übungen

Für Ihre Sicherheit absolvierten wir in unserer Freizeit 41 Übungen und 4 Dienstgradbesprechungen mit insgesamt 2.000 Stunden. Darunter fallen allgemein feuerwehrtechnische Übungen, spezielle Übungen für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Gruppenführer, First Responder sowie Übungen für die Leistungsprüfung. An der Kreisfeuerweherschule haben 2 Mitglieder von uns an den Lehrgängen „Modulare Truppausbildung (Basismodul)“, 4 Mitglieder „Modulare Truppausbildung (Abschlussmodul)“, 9 Mitglieder „Sprechfunk-Grundschulung“, 1 Mitglied „Atemschutzgeräteträger“, 2 Mitglieder „Fahrertraining“, sowie 1 Mitglied „Maschinist“ teilgenommen. 1 Mitglied belegte an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg den Lehrgang „Zugführer“. Dazu legten zwei Gruppen die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ erfolgreich ab. Hierbei wurden nochmals ca. 300 Stunden ehrenamtlich und außerhalb der Arbeitszeit aufgewandt. Durch regelmäßige Übungen und Teilnahme an Weiterbildungskursen halten wir unseren hohen Ausbildungsstand und können Ihnen so im Notfall schnell und effektiv helfen.

Perspektive für 2018

Für das Jahr 2018 hoffen wir, dass wir den dringend benötigten Versorgungs-LKW in Dienst stellen können. Das derzeitige Löschfahrzeug ist mittlerweile 30 Jahre alt und die Ausrüstung nicht mehr zeitgemäß. Ein Grundstück für das neue Gerätehaus sowie den Bauhof wurde mittlerweile durch die Gemeinde erworben, somit kann die Planung für das Bauvorhaben beginnen.

Anfang des nächsten Jahres werden wir die Ausbildung der neuen Jugendgruppe starten. Es wird spezielle Jugendübungen innerhalb der Feuerwehr, Wettkämpfe, Wissensteste, 24-Stunden-Einsatzübungen sowie eine Heranführung an die Grundausbildung geben. Der Spaß wird natürlich auch nicht zu kurz kommen!

Herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei Ihnen herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft bedanken. Von Ihren Spendengeldern konnten Verbrauchsmaterial für den First Responder, Helmlampen, eine Feuerwehrverwaltungssoftware und ein Laptop beschafft werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. So werden wir weiterhin gerne mit Motivation und Engagement unseren Dienst für die Allgemeinheit verrichten. Unentgeltlich, ehrenamtlich, 365 Tage im Jahr!

Weitere Informationen zu unseren Einsätzen und Tätigkeiten sowie nützliche Tipps finden Sie auf unserer Internetseite sowie auf Facebook.

